

INHALT

Vorwort des Herausgebers	5
Ein Beitrag zum Frieden (Geleitwort von Karl Wloch)	6
I. Das Problem	9
II. Aus der Geschichte unseres Nachbarvolkes	12
Frühes Mittelalter	13
Dreifache Fremdherrschaft	17
Republik auf falschen Bahnen	33
Unter der Knute der faschistischen Okkupanten	44
III. Teheran - Jalta - Potsdam	60
Exilpolitiker	62
Der Freiheitskampf beginnt	67
Sir Alexander Cadogan	71
Die Beschlüsse von Potsdam	76
IV. Die Westmächte brechen mit Potsdam	80
Sie haufen auf Mikolajczyk	80
Auf der Suche nach Argumenten	82
Betrug und Erpressung	87
Hauptbelastungszeuge: der Kontrollrat	93
V. Bonn setzt Hitlers „Ostpolitik“ fort	95
Die Nazis tauchen wieder auf	96
Ökonomische Hintergründe	102
Die These vom „historischen Unrecht“	109
„Lebensraum“ und Osthilfeskandal	111
Die These von der „Ostrmission“	118
Die polnischen Westgebiete heute	120
Stimmen der Vernunft	127
VI. Die Politik der Deutschen Demokratischen Republik - eine Politik der Freundschaft	134
Die Neubürger	134
Deutsche Bekenntnisse zur Solidarität	135
Die Warschauer Deklaration - ein Markstein	139
Polnische Beweise der Freundschaft	146
Bündnispolitik	154
Der Warschauer Vertrag	159
VII. Schlußfolgerungen	165
VIII. Anhang	169
Zeittafel	169
Literaturhinweis	185
Personenregister	190
Verzeichnis der Bilder und Karten	197